

Arbeitszeit und Arbeitsbelastung

Beitrag von „Sylvana“ vom 6. Januar 2016 21:16

Natürlich wird jeder hierzu eine andere Meinung haben und aus seinen Erfahrungen heraus argumentieren. Ich denke, es ist generell schwer zu beurteilen, wenn man nicht selbst in dem Boot sitzt.

Ich wollte die Überlegung mit den Fächern auch nur hineinbringen, um dem Threadstarter aufzuzeigen, dass es auch immer darauf ankommt, was man will bzw. sich vorstellen kann. Wie schon vorher gesagt, denke ich nämlich nicht pauschal, dass andere Fächer weniger Arbeit bedeuten, sondern einfach andere. Da muss man überlegen, was man möchte: Will man eher mehr Versuche aufbauen, planen, etc. und dafür auch auf Pausen verzichten (ich sehe unsere NaWi-Lehrer nur ganz selten im LZ) oder will man keine aufwändigen Praktika, etc. planen und dafür mehr Korrekturen haben?

Und nicht falsch verstehen: Sicherlich gibt es auch in Bio, Chemie, Physik, etc. viel zu lesen oder Details zu beachten. Ich persönlich merke nur z.B., dass ich in Deutsch schneller bin als in Englisch, weil ich in Deutsch de facto keine 'neue Klausur' schreiben muss. Durch die Positivkorrektur in Englisch schreibe ich selbst sehr, sehr viel. In Deutsch finde ich hin und wieder einen Ausdrucksfehler, den ich natürlich verbessere, aber ansonsten besteht die Positivkorrektur ja nur aus Satzzeichen setzen, Rechtschreibung verbessern, etc. Dadurch bin ich auch einfach inhaltlich schneller, da ich das Gesagte schneller erfasse, als wenn ich in Englisch erst noch überlegen muss "Was will der jetzt eigentlich schreiben?" Und ich könnte mir **vorstellen**, dass das in anderen Fächern ähnlich ist. Wie gesagt, es kommt immer darauf an, was man erwartet und möchte. Sportlehrer würde ich z.B. auch nicht sein wollen, auch wenn diese in der Regel weniger Korrekturen haben. Wenn ich nur an die Lärmbelastung in der Sporthalle denke...

Ganz persönlich kann ich nur sagen, dass ich meine Fächer gerne unterrichte, mich die ganzen Korrekturen aber sehr zermürben und ich mich deswegen schon frage, ob eine andere Kombi sinnvoller gewesen wäre. Aber auch nur, weil ich auch an Naturwissenschaften interessiert bin. Wie gesagt denke ich nicht, dass man nur etwas studieren sollte, weil man denkt, dass die Kombi gut ist.

LG

Sylvana